Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian.
Linz, 1871 Seite 177
Quelle:
Copyright:

XI. 512. Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 2 Theile zu 235 und 228 Seiten in einem Folioband. Früherer Eigenthümer Gregorius Ziegler, Bischof von Linz.

Chronicon imperialis monasterii Ursinensis. Der Codex enthält im ersten Theile die Chronik des Klosters Irrsee (Ursinium) bei Kauffbeuern von der Stiftung desselben anno 1182 bis 1710; im zweiten Theile Urkunden in Abschrift und Abhandlungen über einzelne Zeitereignisse; endlich Verzeichnisse aller Päpste, Kaiser, Bischöffe von Augsburg, aller Pfarreien der Augsburger Dioecese etc. etc. Geschrieben wurde der Codex von Pater Placidus Emer, der freien Reichsabtei Ursin Professen und Subprior.

XI. 513. Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 262 Blätter in 2°. Früherer Eigenthümer Gregorius Ziegler, Bischof von Linz.

Aktenstücke zur Geschichte des Klosters Zwifalten in den Jahren 1750—1753. Es sind lauter Abschriften, deren amtliche Beglaubigung Blatt 261—262 zu finden ist.

XI. 514. Papierhandschrift des XIX. Jahrh. 157 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

Materialien zur Geschichte des Klosters Wilhering. Eigenhändiges Manuscript des Verfassers der Geschichte des Cistercienser-Klosters Wilhering Jodok Stülz, Linz 1840. Die Materialien enthalten vieles, was in das gedruckte Werk nicht aufgenommen worden ist.

XI. 515. Papierhandschrift des XIX. Jahrh. 158 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

1) Bl. 1ª—17ᵇ. Geschichte der Unruhen der Unterthanen des Stiftes Spital am Pirn. Eigenhändiges Manuscript des Verfassers Jodok Stülz. Es ist mit unwesentlichen Veränderungen abgedruckt in dessen Geschichte von Wilhering Seite 388—432. Bl. 18 leer. 2) Bl. 19—158. Zur Geschichte des Geschlechtes der Herren und Grafen von Schaunberg. Eigenhändiges Manuscript des Verfassers Jodok Stülz; mit wenigen Veränderungen abgedruckt in den Denkschriften der Kais. Academie d. Wiss. XII. Bd. S. 147—368.

XI. 515. A. Papierhandschrift vom Jahre 1762. 120 Seiten in 2°. Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

Protocollum eines löblichen O. Oe. Raith-Raths Collegii de 10. Decembris anni 1762 über die 1761 jährige sowohl Particular als Einnehmer-Ambts Hauptrechnungen sub praesidio Illustrissimi D. D. Ernesti Comitis de et in Sprinzenstein, beschrieben und geführt von mir Engelbert II. Probsten und lateranenser Abbten zu St. Florian als den hochseligen Herrn Prälaten von Schlögel supplirenden Raith-Rath.

XI. 516. Papierhandschrift des XVII. und XVIII. Jahrh. 54 Blätter in 2°. Früherer Besitzer Gregorius Ziegler Bischof von Linz.